

## Xpediter CICS

### Primary Commands

=	Sprungbefehl wie ISPF
ABEND ABE	verlassen Xpediter mit Abbruch
ACCESS ACE LINK	Link zu einem fremden Programm
AFTER AFT A	Breakpoint nach Ausführung eines Statements setzen - viele Parameter sind möglich
ALLOW	erlauben eines Storage Violation
BEFORE BEF B	Breakpoint vor Ausführung eines Statements setzen - viele Parameter sind möglich
BOTTOM BOT	zum Ende der Anzeige springen – wie ISPF – siehe TOP
CALC ??	„Taschenrechner“
CAPTURE CAP	Scriptaufzeichnung beginnen oder beenden
CHAIN CHN	folgt einem CICS Speicherbereich auf Memory Screen (2.2 und 9.2)
COLS	Anzeige bzw. ausblenden eines Spaltenlineals
COUNT COU C	Execution count setzen
DBOTTOM DBOT	in Keep-Window zum Ende springen
DDOWN DDN	in Keep-Window vorwärts scrollen
DELETE DEL D	Löschen Breakpoint (in Verbindung und Syntax mit AFTER / BEFORE / COUNT etc.)
DISPLAYP DP	Aufruf 2.2 (Memory Display / Speicherbereiche)
DLEFT	in Keep-Window nach links scrollen
DOWN DN	entsprechend PF8 (wie ISPF)
DRIGHT	in Keep-Window nach rechts scrollen
DS	nur für Assembler (2.3, Defined Storage)
DTOP	in Keep-Window zum Anfang springen

DUP	in Keep-Window nach oben scrollen
ELEMENT ELEM EL	innerhalb Program Storage Screen: Anzeige aller Elemente, wenn HEX ON gesetzt ist (siehe GROUP)
END	wie PF3, Rücksprung zum nächst höheren Menü
EXCLUDE EXC EX X	ausblenden von Zeilen – ausführliche Parametersyntax vorhanden
EXIT	Direktsprung zum EXIT-Screen
FILE	Direktaufruf des File-Menüs (5)
FIND F	suchen wie ISPF mit unterschiedlichen Ausprägungen je nach Screen
GO	weiter gehen im Programmcode – viele Parameter möglich
GOTO	Direktsprung zu einer Adresse (Achtung: das Springen in eine Schleife ist ebenfalls möglich!)
GPREGS	Anzeige von Registerinhalten am Fuß des Bildschirms
GROUP	in 2.3 Anzeige nur der 01 / 77 Stufen bei HEX ON (siehe ELEMENT)
HELP HLP	Anzeige der Hilfe; Parametrisierung ist möglich
HEX	Anzeige in unterschiedlichen Hexadezimalformaten
INCLUDE	gespeichertes Script ausführen
INTERCEPT	Programm laden und Startbreakpoint setzen
KEEP K	Inhalt einer Variablen stets anzeigen
KEYS	Direktsprung zur PF-Tastenanzeige (0.2)
LEFT LE	entsprechend PF10 (wie ISPF)
LIBRARY	Anzeige des Produkts
LOAD	Laden eines Programms in Xpediter
LOCATE LOC L	Springt zu Abend, Breakpoint etc. je nach Parameter (ähnlich ISPF)
LOCK	zeigt eine Adresse im Address Screen an (ähnlich KEEP für Variablen); gilt für 9.2 (Select Address Screen) und 2.2 (Memory Display Screen) – siehe UNLOCK
MEMORY	Direktsprung zum Memory Screen (2.2)
MENU MEN	Direktsprung zum Hauptmenü
MOVE	Variablenänderung; Syntax wie im COBOL
NEXT NXT	Anzeige der nächsten Adresse (2.2 und 9.2) – siehe auch PREV
PEEK P	Sprung zu Working Storage Screen und positionieren auf der Variablen (falls Parameter variable gesetzt ist)
PFSHOW	Anzeige der PF-Tasten
PREV	Anzeige der vorherigen Adresse (2.2 und 9.2) – siehe auch NEXT

PRV	
PRINT	früher: Hardcopy ausgeben; muss in CICS richtig konfiguriert sein
PSEUDOCODE PS	Anzeige CSECT eines Programms, zu dem keine Xped-Umwandlung vorliegt
REDIS RED	erneute Anzeige des aktuellen Bildschirms
RELEASE REL	Löschen aller Breakpoints und Keeps eines angegebenen Programms; dieser Befehl ist vor einem NEWCOPY erforderlich
REPEAT REP	erneutes Ausführen des letzten Befehls ohne vorherige Anzeige – siehe auf RETRIEVE
RESAVE	Überlagern von Excluded Lines
RESET RES	Anzeige des gesamten Code einschließlich excluded lines; weitere Parameter möglich (ähnlich ISPF)
RESTORE	Anzeige eines vorher durch SAVE gesicherten Bildschirms
RESUME RSM	weiterführen des Programms ab aktuellem Haltepunkt
RETRIEVE ?	Anzeige des vorher ausgeführten Befehls; Stacktiefe: 20
RFIND RF	weiter suchen wie ISPF
RIGHT RI	entsprechend PF11 (wie ISPF)
SAVE	Sichern der excluded data auf Schirm – siehe RESTORE
SELECT SEL	SELECT in Commandzeile und Cursor auf ein Objekt positionieren wählt das Objekt aus; manchmal auch Sprung in anderen Bildschirm
SET	Session Parameter setzen (wie Menüpunkt 0)
SHOW SH	Verändern der Anzeige, ausblenden von nicht eingegebenen Parametern, Anzeige Parameter; reichhaltige Syntax
SKIP SKI S	temporäres Überspringen eines Befehls; Angabe einer Bedingung (IF) ist möglich
SOURCE SOU TOGGLE	Direktsprung zum Source Listing (2.L)
TOP	zum Ende der Anzeige springen – wie ISPF – siehe BOTTOM
UNLOCK	Anzeige einer Adresse im Address Screen wird rückgängig gemacht (ähnlich KEEP für Variablen); gilt für 9.2 (Select Address Screen) und 2.2 (Memory Display Screen) – siehe LOCK
UP	entsprechend PF7 (wie ISPF)
VERIFY	Anzeige des Assembler Source
VS	Direktsprung zum Variable Storage Screen (nur PL1)
WHEN W	bedingte Breakpoints setzen – viele Parameter möglich
WS	Direktsprung zum Working Storage Screens (nur COBOL)

## Line Commands

A	Breakpoint setzen nach Ausführung des Befehls (After-Breakpoint)
AC	conditional Breakpoint nach Ausführung des Befehls
B	Breakpoint setzen vor Ausführung des Befehls (Before Breakpoint)
BC	conditional Breakpoint vor Ausführung des Befehls
C, CC	Execution Count setzen
D, DD	löschen, was auf dieser Zeile definiert wurde (Breakpoint, Count, Keep, Skip, Verify). Je nach Screen werden auch Zeilen gelöscht.
DA	löschen After-Breakpoint
DB	löschen Before-Breakpoint
DC	Count löschen
DH	Anzeige in hex zurücknehmen
DK	Keep löschen
DS	Skip löschen
DV	Verify löschen
F, Fn	erste (n) excluded Lines wieder anzeigen
GT	Execution Pointer setzen (GOTO)
H	Anzeige in hex
I	CSECT auswählen und Breakpoint setzen
K, Kn, K*	Keep setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile
L, Ln	letzte (n) excluded Lines wieder anzeigen
M	Zeilen verschieben (nur auf Screens, wo es möglich ist)
P, Pn	Sprung in WS (2.3) und positionieren auf 1. bzw. n. Variable
R	alle Breakpoints, Counts und Skips im Programm freigeben (nur 1.P und 9.P)
S, SS	eine oder mehrere Zeilen bei Ausführung übergehen (Skip); auf Auswahl-Screens auch selektieren einer Zeile
SC	Skip mit Bedingung (Condition)
U	Eintrag auf Select Address Screen wieder freigeben
V, VV	ASM-Code anzeigen, wenn nicht geschützt
X, Xn, XX	Zeile(n) von der Anzeige ausschließen (exclude)

## **Primary Commands**

### **im File-Utility**

CANCEL CAN	Änderungen in DB2 oder IMS rückgängig machen
CHECK	Syntax-Prüfung für SQL in 5.5.2
CLOSE	Datei schließen
CREATE	generierter SQL-Call in SQL-Transfer-Dataset schreiben
DELETE	Zeile löschen aus CICS-Dataset, TS-Queue oder in Edit-Screen
DLET	IMS-Delete absetzen
EXEC	Aktuelle Funktion beenden und zum File-Utility-Menü springen
FIND F	Suchen
FIRST FIR	erste Message aus MQ lesen
GETPUT	MQ-Message löschen und neu absetzen
GHN	IMS GHN absetzen
GHNP	IMS GHNP absetzen
GHU	IMS GHU absetzen
GN	IMS GN absetzen
GNP	IMS GNP absetzen
GU	IMS GU absetzen
HEX HX	Anzeige im Hexadezimal-Format
INSERT I	neue I/O-Area anlegen oder Länge erhöhen
ISRT	IMS ISRT absetzen
LOCATE LOC L	Sprung – Ausführung je nach aktuellem Screen
NEXT NXT	nächste Zeile lesen aus CICS-Dataset, TD-Queue oder in Edit-Screen
OPEN	Datei öffnen
PCB	PSB schedulen
PREV PRV	vorherige Zeile lesen aus CICS-Dataset, TD-Queue oder in Edit-Screen
READ	Zeile in Edit Record Screens lesen (5.1.3, 5.2.3, 5.3.2)
REFRESH REF	Liste der Queues aktualisieren
REMOVE REM	Länge der I/O-Area reduzieren
REPL	IMS REPL absetzen
REPLACE	generierter SQL-Call in SQL-Transfer-Dataset überschreiben
RESET	excluded Columns in DB2-Screen wieder anzeigen (5.5.2)

RES	
REWRITE	Zeile überschreiben in CICS-Dataset oder in Edit-Screen
SHOW SH	Screen-Anzeige verändern
TERM	geschedulten PSB freigeben
UPDATE	auf Update-Screen des MQ springen
USING	I/O-Area formatieren gemäß Struktur
WRAUX	schreiben auf TS-Auxiliary
WRITE	Zeile schreiben in Edit-Screen

**Line Commands**  
**im File-Utility**

A	Ziel setzen, wohin etwas kopiert oder verschoben wird (after)
B	Ziel setzen, wohin etwas kopiert oder verschoben wird (before); Datei oder TS-Queue für multiple-record-browsing auswählen
C	Zeile kopieren
D	Zeile in einer Datei löschen; auf TS-Queue-Liste-Screen löschen einer TS-Queue
I	Zeile einfügen
IA	Zeile nach aktuellem SSA einfügen
IB	Zeile vor aktuellem SSA einfügen
M, MM	DB2-Column(s) verschieben
P	für DLI-Call benötigter Hierarchie-Pfad auf highlight setzen
Q	Sprung von 5.5.1 nach 5.5.2
R	DB2-Spalte wiederholen
S, SS	einzelne DB2-Spalte oder Block von Spalten auswählen
X, Xn, XX	Zeile(n) von der Anzeige ausschließen (exclude)

## ***PF-Tasten Belegung***

	Default	eigene Belegung
PF1	Help	
PF2	Menü	
PF3	END	
PF4	=X (EXIT)	
PF5	RFIND	
PF6	LOCATE *	
PF7	UP	
PF8	DOWN	
PF9	GO 1	
PF10	LEFT	
PF11	RIGHT	
PF12	GO	
PF13	SOURCE	
PF14	MEMORY	
PF15	SELECT	
PF16	WS	
PF17	=2.4 (TRACE)	
PF18	=2.8 (last 3270)	
PF19	UP MAX	
PF20	DOWN MAX	
PF21	FILE	
PF22	=2.20	
PF23	RETRIEVE	
PF24	=7.1 (CICS AbendAid FX)	